

## **Soziale Prozesse und Konflikte in Lerngruppen begleiten (B!LL) (30.9. – 1.10. 2016)**

### **Zielgruppe:**

Basisbildner\_innen mit fachspezifischer Erstausbildung und  
Basisbildner\_innen mit praktischer Erfahrung

### **Inhalt:**

Findet zwischen Menschen keine Kommunikation statt, kommt es zu keiner Verständigung. Allerdings: Kommunizieren Menschen miteinander, öffnen sich Kanäle für vielfältige Missverständnisse und können herausfordernde Konflikte entstehen.

Lerngruppen in der Basisbildung sind häufig sehr konflikträftig. Häufig ist die sehr heterogene Gruppenzusammensetzung dafür verantwortlich.

Im Workshop werden verschiedene theoretische Modelle zu Kommunikationswegen, Konfliktlösungen und Stressbewältigung und deren praktischer Mehrwert an einzelnen Fallbeispielen und Gruppenübungen erarbeitet (Case Studies). Konkrete Situationen und Konflikte aus der pädagogischen Praxis stehen dabei im Mittelpunkt.

### **Theoretische Blitzlichter und Workshop appetizer:**

- „Kommunizieren Sie schon im Quadrat?“ - Kommunikationstheorien (nach Watzlawick, Bühler, Schulz v. Thun, Shannon und Weaver)
- „Ich lach mich schief“ - Coping (Bewältigungs-) Strategien
- „Na eh klar...“ - soziale Zuschreibungsprozesse
- „Gepunktet ist erst dann besser, wenn gestreift zu teuer ist.“ - Kognitive Dissonanz
- „Wie wird es eine runde Sache?“ - Konfliktformen und Lösungsstrategien
- „Wo drückt der Schuh?“ - Case Studies (aus Gruppensituationen der Workshop-Teilnehmer\_innen)

**Ziele des Workshops** sind es, dass Basisbildner\_innen erfahren,

- wie sie Teilnehmende dabei unterstützen können, verschiedene Modelle im Umgang mit Konflikten zu erproben,
- wie sie Heterogenität und Vielfalt als Ressource in Lernprozessen nutzen können und
- wie sie auf Basis der theoretischen Modelle ihr Konfliktlösungspotential reflektieren und im Austausch mit Kolleg\_innen individuelle Lösungsstrategien entwickeln können.

**Referentin:** Tanja Muckenhuber Rosenmayr

**Termin:** 30.9. – 1.10. 2016

**Ort:** Internationales Studentenheim Julius Raab – Sommerhaus  
Julius Raab Straße 10, 4040 Linz



Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung finanziert.

- Umfang:** 16 U  
Anerkannte Weiterbildung der IEB (Basisbildung). Zertifizierte Absolvent\_innen von ALBAintensiv können das Modul nutzen, um ein Diplom zu erwerben.  
Die Weiterbildung kann im Rahmen der IEB eingereicht werden.
- Information:** muckenhuber@bildungsentwicklung.com , Tel.: 0699 13139000
- Anmeldung:** office@bildungsentwicklung.com, Tel.: 0699 13139000
- Kosten:** kostenlos durch Förderung BMB & ESF  
Kosten für Anreise und Nächtigung werden von den Teilnehmenden getragen  
Nächtigungsmöglichkeit im Sommerhaus Julius Raab (58.- inkl. Frühstück)  
<http://www.sommerhaus-hotel.at/de/linz>



Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung finanziert.